



Medienmitteilung, 02. April 2017

Jugendparlamente setzen sich für mehr politische Bildung ein



Bern/Schaan, 02.04.2017 – Die an der Delegiertenversammlung des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente DSJ eingeläutete Strategie für die Jahre 2017–19 steht im Zeichen der Förderung der politischen Bildung der Jugendlichen. Neben der Förderung der politischen Partizipation wird der DSJ in den nächsten Jahren vermehrt mit konkreten Angeboten in der politischen Bildung aktiv werden. Denn der Bedarf vonseiten SchülerInnen und Lehrpersonen an Angeboten, die sich nach der politischen Aktualität richten, ist sehr gross.

Der Mitte März vom Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ veröffentlichte easyvote-Politikmonitor zeigt deutlich: Politische Bildung ist Trumpf. Rund 70 % der befragten Schülerinnen und Schüler empfinden die politische Bildung als wichtig für ihre Entwicklung hin zu politisch mündigen Bürgerinnen und Bürgern. Es zeigt sich auch, dass, wer sich politisch informiert und kompetent fühlt, eher geneigt ist, die eigene Meinung kundzutun und sich am politischen Prozess zu beteiligen. Der DSJ als Kompetenzzentrum für die politische Partizipation und die politische Bildung von Jugendlichen setzt genau hier an, um durch verschiedene Angebote die Jugendlichen an die Politik heranzuführen und somit eine aktive politische Nachwuchsförderung zu betreiben.

Neue Angebote zur politischen Bildung

Neben der Verbesserung und der Erhöhung der Reichweite der bestehenden Angebote arbeitete der DSJ 2017 an der Entwicklung neuer Dienstleistungen. Der Fokus liegt dabei auf der Förderung der politischen Bildung. So wurde mit easyvote-school ein neues Angebot für die Sek-II-Stufe geschaffen. Einfach verständliche und politisch neutrale multimediale Unterrichtsmaterialien ermöglichen es Lehrpersonen, ohne grossen Aufwand aktuelle politische Themen und Abstimmungsvorlagen im Unterricht zu behandeln. Diese bauen auf den bekannten easyvote-Clips



auf. Gemeinsam mit Partnern entwickelt der Verband im Rahmen seines Projekts engage.ch zudem ein neues Bildungsangebot für die Sek-I-Stufe. Dabei werden die politischen Wissens- und Handlungskompetenzen der Jugendlichen auf Gemeindeebene gestärkt. Mit einem neuen Ausbildungsangebot für LeiterInnen der Jugendparlamente und der Jugendräte möchte der Verband diese und andere ehrenamtlich in der Politik engagierte Jugendliche in ihrer Arbeit bestärken. Zudem wird der DSJ verstärkt aktiv werden, um Gemeinden und andere Akteure mit Beratungen und Forschungsarbeiten in der politischen Nachwuchsförderung und somit auch der Stärkung des politischen Milizsystems zu unterstützen.

Delegiertenversammlung mit easyvote

Zur DV 2017 vom 1. und 2. April, die der DSJ gemeinsam mit dem Jugendrat Liechtenstein organisierte, trafen sich am Wochenende rund 150 VertreterInnen von 33 Jugendparlamenten und Jugendräten der Schweiz und Liechtenstein in Schaan. An der DV befinden die Mitglieder des DSJ über die wichtigsten Geschäfte des Verbands, der sich in den letzten Jahren sehr stark weiterentwickeln konnte und aktuell über einen Jahresumsatz von 2 Millionen CHF verfügt. Geführt wird der DSJ vom Vorstand, der, getreu seinem Motto «von der Jugend für die Jugend», aus Jugendlichen mit einem Durchschnittsalter von 23 Jahren besteht. Der DSJ möchte seine Mitglieder, Ehrenamtliche und Mitarbeitende befähigen, ihr Engagement optimal wahrzunehmen. Diesem Ausbildungscharakter tragen auch die DV-Unterlagen Rechnung, die nach der easyvote-Methode die wichtigsten Elemente einer DV einfach verständlich erklären und die Teilnehmenden so durch die Versammlung führen. Der DSJ konnte an der DV auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurückblicken. Die erbrachten Leistungen und der Umsatz konnten im Vergleich zum Vorjahr das siebte Jahr in Folge gesteigert werden. Auch wurde die Reichweite der Angebote stark ausgebaut, insbesondere durch den Verkauf der easyvote-Broschüre, deren Auflage mit rund 95'320 Exemplaren für die Maiabstimmung 2017 in den letzten drei Jahren fast verdoppelt werden konnte. 2016 wurden vier neue Jugendparlamente und Jugendräte gegründet.

700 junge Ideen für die Schweizer Politik

Entgegen der vorherrschenden Meinung sind Jugendliche durchaus politisch interessiert. Das zeigen nicht nur immer wieder verschiedene Studien, auch der DSJ erlebt dies tagtäglich in seiner Arbeit. Auch die Mitte März vom DSJ veröffentlichte Studie easyvote-Politikmonitor zeigt: Das Potenzial für mehr politisches Engagement der Jugendlichen ist vorhanden. So ist die nationale Kampagne «Verändere die Schweiz» des DSJ auf grosses Interesse. Insgesamt wurden über 700 Anliegen und Ideen auf der Onlineplattform www.engage.ch eingereicht. Die Kampagne hat zum Ziel, mit einem politischen Crowdsourcing junge und innovative Ideen für die Schweizer Politik zu generieren. Elf davon werden nun von den jüngsten ParlamentarierInnen ins Bundeshaus getragen. Welche dies sind, wird am 12. Juni bekannt gegeben.

Kontakt

- ▶ **Maurus Blumenthal**, Geschäftsleiter DSJ, maurus.blumenthal@dsj.ch / +41 79 394 52 86

Informationen

- ▶ Über die Veranstaltung: www.dsj.ch/dv
- ▶ Pressebilder: www.dsj.ch/de/medien/pressebilder
- ▶ Über den Dachverband Schweizer Jugendparlamente: www.dsj.ch
- ▶ Über den Jugendrat Liechtenstein: www.jugendrat.li
- ▶ easyvote-Politikmonitor: www.easyvote.ch/politikmonitor
- ▶ easyvote-School: www.easyvote.ch/de/angebote/school
- ▶ Verändere die Schweiz: www.engage.ch/de/ch17



Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ

Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ ist das politisch neutrale Kompetenzzentrum für die politische Partizipation und die politische Bildung von Jugendlichen. Der Verband unterstützt bestehende und fördert neue Jugendparlamente in der Schweiz und in Liechtenstein. Zudem fördert er die politische Partizipation von Jugendlichen durch Angebote wie easyvote und engage.ch. Sein Engagement steht unter dem Motto «von der Jugend für die Jugend». Durch seine Arbeit leistet der DSJ einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Nachwuchsförderung für das politische System in der Schweiz, insbesondere für die politische Miliztätigkeit, die direkte Demokratie sowie die demokratische Diskussionskultur.

Was sind Jugendparlamente?

Die 69 Jugendparlamente und Jugendräte in der Schweiz und in Liechtenstein sind Strukturen für die Förderung der politischen Partizipation von Jugendlichen. Sie setzen sich für die Anliegen der Jugendlichen in ihrer Gemeinde oder ihrem Kanton ein, entwickeln Projekte und setzen diese um. Sie sind überdies Ansprechpartner für Verwaltung und Politik in Jugendfragen. Jugendparlamente haben keine politische Ausrichtung, sondern betreiben Sachpolitik von der Jugend für die Jugend, übernehmen Verantwortung und initiieren gemeinsam innovative Ideen in Gemeinden und Kantonen.

Was ist engage.ch?

Das Projekt engage.ch fördert das Engagement von Jugendlichen in der Gemeinde. Dabei sollen die Jugendlichen in ihrem Alltag und mit ihren Kommunikationsmitteln erreicht werden. Kern des Projekts ist die Onlineplattform www.engage.ch, auf der Jugendliche ihre Anliegen und Ideen einfach einbringen können und diese präsentiert werden. Die Gemeinden und Jugendparlamente können durch verschiedene Online- und Offlineangeboten von engage.ch Jugendliche in die Gemeindestrukturen einbeziehen. Daneben wird die jährliche nationale Kampagne «Verändere die Schweiz» durchgeführt und durch ein neues Angebot im Bereich der politischen Bildung werden die politischen Wissens- und Handlungskompetenzen der Jugendlichen auf Gemeindeebene gestärkt.

Was ist easyvote?

Mit dem Programm easyvote möchte der DSJ die Wahl- und Stimmbeteiligung der 18- bis 25-Jährigen langfristig auf 40 % erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, stärkt easyvote das politische Interesse und die Bürgerpflicht durch Förderung von Gesprächen sowie die Verbreitung von Informationen zu Abstimmungen, Wahlen und konkreten politischen Themen. Durch einfache und neutrale Abstimmungs- und Wahlinformationen, digitale Kampagnen und politische Bildungsangebote reduziert easyvote die materielle Überforderung bei Abstimmungsthemen und aktuelle politische Themen.